

Bischof Götte kurz vor dem Ruhestand: letzter Gottesdienst im Bezirk Velbert

Erkrath-Hochdahl. Bischof Ulrich Götte besuchte am 19. Oktober 2022 vor seiner Ruhesetzung zum letzten Mal den Bezirk Velbert. Er feierte mit der Gemeinde Hochdahl den Gottesdienst.

Bischof Götte war zum Gottesdienst in die Gemeinde Hochdahl eingeteilt. Weil es aber sein letzter Gottesdienst im Bezirk Velbert vor seiner Ruhesetzung war, entschied der Bezirksvorsteher, dass dieser Gottesdienst in alle Gemeinden des Bezirkes übertragen werden sollte. Somit konnten ihn noch einmal alle Glaubensgeschwister des Bezirkes Velbert erleben.

Auch der Bischof zeigte sich überrascht, dass ihn hinter der Kamera noch so viel mehr Teilnehmer erleben würden.

Predigt

Er machte zu Beginn die Wichtigkeit des Gottesdienstes deutlich und fügte hinzu, dass es eigentlich unwichtig sei, wer gerade der Dienstleiter ist. Außerdem bedankte er sich ausdrücklich für die große Opferbereitschaft jedes Einzelnen in den Gemeinden. Vor Jahren bei der Planung des Kirchenbudgets hatten die Kirchenverwaltung mit stetig sinkenden Spenden (auch Opfergeld genannt) gerechnet. Dies hat sich aber erstaunlicher Weise nicht bewahrheitet. Deshalb der besondere Dank an Alle.

Dem Gottesdienst legte der Bischof das Bibelwort aus 1. Mose 4, Vers 3 zugrunde. Auch dort ging es beim Opfern um die unterschiedliche Sichtweise von Kain und Abel. Dabei kam es nicht auf die Menge und Art des Opfers an, was Gott gegeben wurde. Die Herzenseinstellung war früher und ist auch heute entscheidend. Damit wird die Nähe zu Gott ausgedrückt und auch die Dankbarkeit ihm gegenüber.

Amtshandlungen

Der Bischof setzte in diesem Gottesdienst im Auftrag des Apostels den Priester Jürgen Taday aus der Gemeinde Hochdahl in den wohlverdienten Ruhestand. Nach 36 Jahren Amtstätigkeit stellte er ihm das Zeugnis aus, alles mit dem Herzen und für den Himmlischen Vater getan zu

haben. Gesundheitliche Mühen in der Familie und starke Beanspruchung durch den Beruf haben ihn davon nicht abgehalten.

19. Oktober 2022

Text: Volker Pardon

Fotos: Daniel Huke










107
120
291




182
Der Herr ist mein Licht


ASUS



107
120
291







